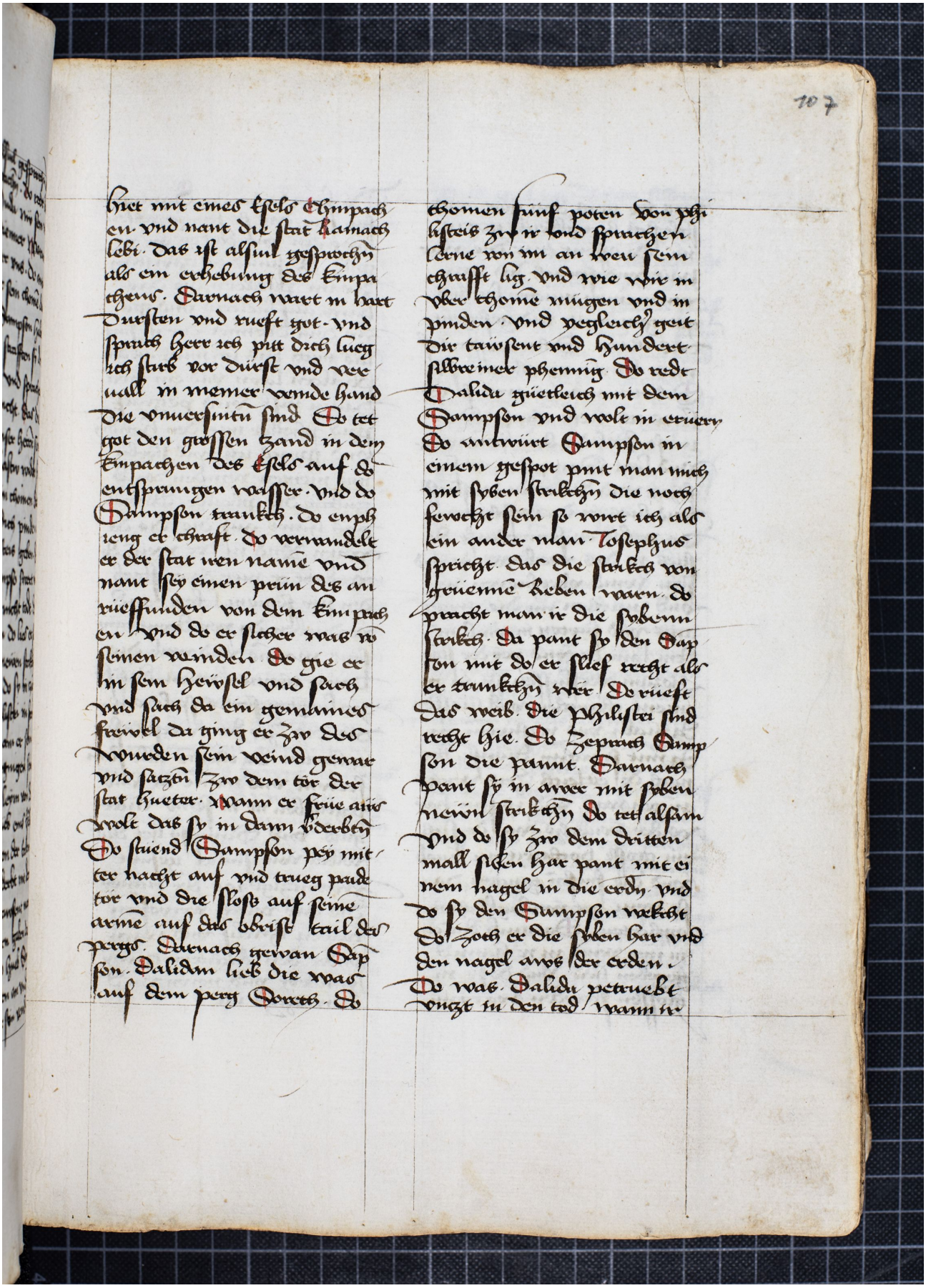
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



hiet mit eines eselo chinpach
en vnd nant die stat Ramach
lebi. das ist alsint gesprochn
als ein erhebung des Empa
chens. Darnach nacet in hart
Durstn vnd rueft got. vnd
sprach Herr ich pitt dich lueg
ich sterb vor durst vnd vee
uall in meiner vende hand
die vnuersnitn sind. Do tet
got den grossen zand in dem
Empachen des esels auf do
entsprungen wasser. vnd do
Dampson trankch. do enpfi
eng er chraft. do verwandelt
er der stat nen name vnd
nant sy einen prun des an
ruefunden von dem Empach
en vnd do er slaher was v
seinen vinden. do gie er
in sein Herbrig vnd sach
vnd sach da ein gemainez
freudl da ging er zv der
vroweden sein veind gevar
vnd satzti zv dem tor der
stat hueter. wann er frue auf
wolt das sy in dann verderbtn
Do stuend Dampson pey mit
ter nacht auf vnd trueg paide
tor vnd die slosz auf seine
arme auf das perig teil des
pergs. Darnach gewan Dap
son Dalidam lieb die was
auf dem perg Sorech. Do
chomen funs poten von phi
listeis zv ir vnd sprachen
lerne von im an wen sein
chrafft lig vnd wie wir im
vber chomn mugen vnd in
pinden vnd peglerch gelt
dir tausent vnd hundert
silbreiner phenning. Do redt
Dalida gruetleich mit dem
Dampson vnd wolt in erfarn
Do antwurt Dampson in
einem gespot pint man mich
mit syben strikchn die noch
fewcht sein so wurd ich als
ein ander man. Iosephus
spricht. das die strikch von
grienem Reben waren. Do
pracht man ir die syben
strikch. Da pant sy den Dap
son mit do er slef recht als
er trunkchn wer. Do ruefet
das weib. Die philistei sind
recht hie. Do zebrach Damp
son die pant. Darnach
pant sy in aber mit syben
newn strikchn. Do tet alsam
vnd do sy zv dem dritten
mall sicken har pant mit ei
nem nagel in die erdn vnd
do sy den Dampson wekcht
Do zoch er die syben har vnd
den nagel awz der erden.
Do was Dalida petruebt
vngt in den tod wann er